

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Franz Ignaz weist gegenüber der Regierungskanzlei den Vorwurf zurück, dass er das Honorar für Erbmünzmeisteramt noch nicht bezahlt hat.  
( Entwurf und Kopie )

Der Landschaftsphysicus Felix Andreas ? schreibt an Franz Ferdinand:

- Seine Mutter ist mit gnädigen Fräulein wieder nach Linz gereist.
- Das Verdauungspulver soll wöchentlich 2mal 2 Stunden vor dem Mittagessen ein paar Messerspitzen voll in einer beliebigen Suppe eingenommen werden.
- Bei einer anderen Medizin ( Lattwerge ) gegen Verstopfung soll wöchentlich  $\frac{1}{2}$  - 1 ganzes Lot eingenommen werden.
- Vom Tiroler Sauerbrunnen soll man bei warmem Wetter, oder wenn der Körper erhitzt ist, unter Weglassung der Lattwerge in Frühe ein ganzes Fläschchen getrunken werden; sonst kann man auch normalen Wein damit wässern.
- Für je drei Pulver pro Kind, das mit Sicherheit auf Dauer die Fraisen verhindert, berechnet er einen Dukaten.

### III. Verschiedene Dokumente

Verzeichnis von Trinkgeschirr, Waffen und Pferden in Wien, Drosendorf und Horn.

Aufstellung über ausständige Zahlungen nach dem Tod von Franz Ignaz.

Franz Ferdinand beantragt bei den Ständen ob der Enns einen „Ahnenpass“, damit sein jüngster Sohn Franz Florian seine Kanonikerstelle in Passau antreten kann.

Aufstellung über Patente des Landeshauptmanns gegenüber der Geistlichkeit.

Protokollnotizen zu Landratsverhandlungen.